



Jahresberichte

2012

SV Rosche

Inhaltsverzeichnis

PROTOKOLL DER LETZTEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG	4
BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES.....	10
MITGLIEDERSTATISTIK PER 31.12.2012	13
ÜBERSICHT DER SPARTEN UND ANSPRECHPARTNER	14
FUßBALL	15
1. HERREN.....	15
2. HERREN.....	18
U14-JUNIOREN	20
LEICHTATHLETIK	21
SPORTABZEICHEN.....	26
SPORTKEGELABTEILUNG.....	27
TISCHTENNIS	29
1. MANNSCHAFT	29
2. MANNSCHAFT	30
HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT ROSCHE/BANKEWITZ	31
HANDBALL-DAMEN	31
HANDBALL 1. HERREN	33
HANDBALL 2. HERREN	35
PRELLBALL	38
BADMINTON	39
ERWACHSENENGRUPPE	39
JUGENDGRUPPE	39
ELTERN-KIND-GRUPPE.....	40
KINDERTURNEN 4 - 6 JAHRE.....	41
TRAMPOLINSPRINGEN	42
DIENSTAGSTURNGRUPPE	43
MITTWOCHSTURNGRUPPE.....	45
„ROSCHER ZICKEN“	46
DIE „ALTEN ZICKEN“	47
DANCE ‚LIKE‘ ZUMBA.....	48
FESTAUSSCHUSS AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN IN 2012.....	49



Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung, lade ich alle Mitglieder des SV Rosche herzlich in das Sportlerheim an der Schulstraße in Rosche, ein.

Termin: Samstag, 23. Februar 2013; 15:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 25.02.2012
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. der/des 2. Vorsitzenden
 - c. der/des Kassenwart(in)
 - d. der/des Schriftführer(in)
 - e. des Ehrenrates
 - f. der Kassenprüfer
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Berichte aus einigen Abteilungen
10. Genehmigung des Haushaltplanes 2013
11. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
12. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
13. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2012 und Ehrenamt 2013
14. Ehrung langjähriger Mitglieder
15. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
16. Grußworte der Gäste
17. Anfragen und Anregungen
18. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 10. Februar 2013 an den bekannten Stellen (Volksbank, Sparkasse und Fa. Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Baumgarten, 1. Vorsitzender



Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

des SV Rosche von 1921 e.V. am 25. Februar 2012 um 15.30 Uhr
im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 26.02.2011
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. dem/der 1. Vorsitzenden
 - c. dem/der 3. Vorsitzenden
 - d. des Ehrenrates
 - e. des/der Kassenprüfers/in
8. Berichte aus einigen Abteilungen
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2012
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
11. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
12. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2011 und Ehrenamt 2012
13. Ehrung langjähriger Mitglieder
14. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
15. Grußworte der Gäste
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

Zu TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 2. Vorsitzende Wolfgang Zugier eröffnete um 15.32 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung, begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest.

Im Besonderen begrüßte er Rolf Musik von der Samtgemeinde Rosche, vom Kreissportbund den 1. Vorsitzenden Jürgen Wöhling, vom Niedersächsischen Fußballverband Gerd Lüttke, den ehemaligen Landrat Gerhard Schulze, den Ortsbrandmeister von der Feuerwehr Rosche-Prielip Gerhard Schulze jun., i.V. für Werner Wüst vom SV Bankewitz Nico Hinz, DLRG Clemens Meyer, von der Sparkasse Rosche Gunda Riecke, von der Volksbank Uelzen-Salzwedel Herrn Schöckel, vom Schützenverein Axel Schulz und Michael Oetzmann, den ehemaligen Vorsitzenden des SV Rosche Norbert Gugel und den Ehrevorsitzenden Ulrich Katins.

Peter Hallier und Michael Widdecke lassen sich vorerst entschuldigen, da sie noch an einer Versammlung beim SOVD teilnehmen, kommen zu einem späteren Zeitpunkt zur Versammlung hinzu. Entschuldigt Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann.

Zu TOP 2 – Ehrung verstorbener Mitglieder

Im letzten Jahr verstarben unsere langjährigen Mitglieder Gerhard Niemann und Herbert Behn. Die Mitglieder und Gäste erhoben sich zu einer Gedenkminute.



Zu TOP 3 – Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung

Auf Wunsch von Jürgen Wöhling, wurden seine Grußworte vorgezogen weil er noch eine andere Veranstaltung wahrnehmen wollte. Er beglückwünschte die Vorstandsmitglieder zu der positiven Vereinsführung und wünschte allen weiterhin viel Erfolg.

Zu TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 26.02.2011

Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 26.02.2011 wurde genehmigt.

Zu TOP 5 – Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer

Wolfgang Zugier gab bekannt das die Rechenschaftsberichte in diesem Jahr direkt aus den entsprechenden Abteilungen kommen. Was ihn angeht so hat er ein sehr lehrreiches Jahr im Bereich Vorstandsarbeit hinter sich. Angefangen mit der letzten etwas turbulenten Mitgliederhauptversammlung, Durchsetzung der neuen Satzung bis hin zu Gesprächen und Vereinbarungen mit der Samtgemeinde. Aber er hatte immer ein motiviertes Team im Rücken dem er auf diesem Wege herzlich danken möchte. An dieser Stelle möchte er auch seinen Dank an Peter Mohwinkel aussprechen der jahrelang als Fahnenträger für den SV Rosche aktiv war. Wolfgang Zugier überreichte Peter Mohwinkel ein kleines Präsent als Ausdruck seines Dankes im Namen des SV Rosche. Nachfolger wird hier Carsten Krahn sein, der heute leider krankheitsbedingt ausgefallen ist.

Wolfgang Zugier und Stephan Baumgarten möchten bei der Vereinsführung einiges bewegen, der Verein soll Breitensportmäßig gut aufgestellt sein. Ein guter Anfang ist hier bereits getan zum Beispiel mit Marina Hauks, Gymnastikgruppe oder auch Peter Otto, Prellball.

Sie wollen für alle Sparten etwas tun, wobei eine Volleyballgruppe auch noch eine Option wäre. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle die sich unterstützend eingebracht haben. Dank an alle freiwilligen Helfer die mit viel Energie und Tatkraft dabei waren. Im letzten Jahr haben auf Grund des 90jährigen Bestehens sehr viele Aktivitäten stattgefunden wie z.B. Familienrallye, Samtgemeinde Pokalspiel, 10jähriges Jubiläum Roscher Zicken und das Jahrmarkttheater.

Alle Veranstaltungen sind sehr gut angenommen worden und waren ein voller Erfolg, selbst der Roscher Wettergott hat mitgemacht. Es gab viele bewegende Momente, angefangen mit der ersten Gesamtvorstandssitzung bis hin zum gemeinsamen Besuch mit Ulrich Katins bei Wilfried Erbstößer. Alles in allem ein ereignisreiches, schönes Jahr.

Ulrich Katins begrüßte als Ehrenvorsitzender alle Gäste und Mitglieder, bedankte sich für die geleistete Arbeit und stellte fest, dass alle Ihre Aufgaben toll erfüllt haben. Anfangs war da eine Hürde zu nehmen, ohne 1. Vorsitzenden, wie sollte es weitergehen?

Aber alle die in eine Position gewählt wurden haben Ihre Aufgaben toll erfüllt. Die harmonisch Zusammenarbeit hat den Erfolg möglich gemacht. Es werden alle Sportarten angeboten, man kann mit dem SV Rosche Bezirksmeister, Landesmeister oder aber auch schon mit 2 Jahren an den Sport herangeführt werden und selbst noch mit 80 Jahren Prellball spielen.

Er ist Stolz darauf beim SV Rosche Ehrenvorsitzender zu sein. Danke und gut Sport 2012.

Anke Wilhelm die Kassenergebnisse liegen auf den Tischen aus.

Einnahmen 79.973,32 €

Ausgaben 77.106,05 €

Gewinn 2011 = 2.867,27 €

Nach dem Verlust der Vorjahre eine erfreuliche Entwicklung. Der Verlustvortrag aus 2011 konnte nicht ganz ausgeglichen werden. An dieser Stelle nochmals ein besonderer Dank allen Spendern und Förderern. Es wurden im letzten Jahr außergewöhnlich viele Spendenbescheinigungen ausgestellt. Alle Abteilungen haben sich an die Etatvorgaben gehalten.

Am 25.03.2011 wurde das private Darlehn an Michael Kraushaar in voller Höhe zurück gezahlt, daher musste der Dispo Kredit in Anspruch genommen werden.



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.02.2012

Bericht Kassenprüfer

Gunda Riecke am 13.02.2012 wurde die Kasse geprüft.

Die Kasse schloss mit folgenden Beständen in 2011 ab:

Kasse	495,58 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Girokonto Sparkasse	-5.401,12 €
Girokonto Volksbank	282,63 €
Darlehn	0,00 €
Verrechnungen	50,00 €

Endbestand 2011 - 4.533,28 €

Alle Einnahmen und Ausgaben waren fortlaufend nummeriert und abgeheftet. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung für den Kassenwart, Geschäftsführer sowie für den gesamten Vorstand.

Zu TOP 6 – Beschlußfassung über die Entlastung der Organmitglieder und der Kassenprüfer

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

Zu TOP 7 - Wahlen

a) Wahlleiter

Norbert Gugel wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Dieser schließt sich den Dankesworten von Ulrich Katins an, der Vorstand hat im letzten Jahr gut gearbeitet. Danke nochmals Michael Kraushaar für seine geleistete Arbeit im Verein, welche sicher nicht immer einfach gewesen ist.

b) dem/der 1. Vorsitzenden

Vorschlag Stephan Baumgarten

Gewählt zum 1. Vorsitzenden wurde Stephan Baumgarten

Abstimmergebnis: 61 Ja Stimmen
1 Nein Stimme

Stephan Baumgarten hat die Wahl angenommen.

c) dem/der 3. Vorsitzenden

Vorschlag Cordula Schulze

Gewählt zur 3. Vorsitzenden wurde Cordula Schulze

Abstimmergebnis: 62 Ja Stimmen

Cordula Schulze hat die Wahl angenommen.

d) des Ehrenrates

Vorschlag Manfred Meyer, Horst Nielsen, Dieter Richter, Heinz Severin und Gerhard Schulze sen.

Einstimmig wiedergewählt

Alle Kandidaten haben die Wahl angenommen.

e) der/des Kassenprüfers

Helmut Jose scheidet Turnusgemäß aus.

Vorschlag Ulrike Baumgarten, diese hat die Wahl abgelehnt.

Vorschlag Ralf Belitz

Ralf Belitz wurde einstimmig zum Kassenprüfer gewählt

Hat die Wahl angenommen.

Zu TOP 8 – Berichte aus den Abteilungen

Stephan Baumgarten bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich eine kooperative Zusammenarbeit, bei der alle Probleme immer direkt besprochen werden sollen. Wolfgang Zugier und er können immer direkt angesprochen werden. Über Handy ist er fast immer erreichbar, ansonsten Wolfgang Zugier bei Agrivet.

Eines der nächsten Ziele ist es, wieder eine nachhaltige Jugendarbeit zu etablieren, so wie es im Turnen und in der Leichtathletik vorgemacht wird. Im Fokus stehen hier erstmal die Fußball- und die Handballabteilung. Die ersten Schritte sind getan. Der Aufbau der Jugendarbeit muss aus den

Abteilungen erfolgen, aber Wolfgang und er sehen hier keine Probleme. Es gibt noch viele Baustellen die angefasst werden müssen, nichtsdestotrotz machen sie sich keine Sorgen um den SV Rosche. Einigen ist der neue Punkt, Berichte aus einigen Abteilungen, sicher aufgefallen wir wollen den Abteilungen die Chance geben selbst von ihrer Arbeit zu berichten. Es werden jedes Jahr zwei oder drei Abteilungen einen Bericht abgeben, damit die Versammlung im Zeitrahmen bleibt.

Jürgen Wöhling möchte seine Grußworte vorweg nehmen, weil er noch einer anderweitigen Verpflichtung nachkommen muss. Gratulation an Stephan Baumgarten zur Wahl des 1. Vorsitzenden des SV Rosche, auch im Namen des Kreissportbundes.

Der KSB hat momentan mit einem Verlust an Sportlern zu kämpfen, welcher bei den männlichen Fußballern am stärksten zu verzeichnen ist. Dieser Trend wird in Zukunft auch durch Spielgemeinschaften nicht abgedeckt werden.

Erfreulicherweise gibt es Zugänge bei den Frauen, hier sind es Mütter die für Kindergruppen begeistert werden konnten. Der SV Rosche ist in der Vergangenheit mit positiven Schlagzeilen aufgefallen. Wie z.B. beim Sportehrentag in Bad Bevensen durch die Erfolge der Leichtathleten Deutscher Meister / Vizemeister etc. was für eine besonders gute Arbeit von den Trainern, Betreuern und Eltern spricht. Bedauerlich, das der SV Rosche beim Sportabzeichen leider zurück gefallen ist, aber somit erhalten auch mal andere eine Chance die oberen Rangplätze zu belegen. In Zukunft müssen alle noch etwas mehr Zusammenrücken, Fusionen im Politik Bereich geben es bereits vor und evtl. wird das auch im Sportbereich erforderlich werden.

Peter Hallier und Michael Widdecke sind um 16:20 Uhr zur Versammlung hinzu gekommen.

Holger Meyer im Fußballbereich hat er sich die Aufgaben, die er von Karsten Perau übernommen hat, mit Matthias Klinger geteilt. Im sportlichen Bereich sieht es ganz gut aus, die I. Herrenmannschaft steht derzeit auf dem 1. Tabellenplatz und ein Aufstieg ist so gut wie sicher.

II. Herrenmannschaft steht ebenfalls sehr gut da. Leider steht die Altherrenmannschaft, in Spielgemeinschaft mit dem SV Bankewitz, auf dem letzten Tabellenplatz. Hier wird noch Verstärkung gesucht. Interessierte Spieler sind willkommen.

Momentan haben wir 6 aktive Schiedsrichter, hier wird die Vorgabe sogar übertroffen.

Jugendbereich wird derzeit ein Konzept erstellt, hier werden noch Trainer und Betreuer gesucht.

Verantwortlich für diesen Bereich ist er gemeinsam mit Matthias Klinger und Matthias Dehnke.

Eine Anmerkung noch: Durch den Aufstieg der I. Herren werden auch mehr Kosten durch Abgaben, Fahrtkosten und Ablösesummen produziert, in diesem Zusammenhang sind Spenden- und Fördergelder sehr willkommen.

Heike Hartmann hat zu der Geschichte der Zicken kleine Informationshefte ausgelegt. Sie hat die Gruppe im Jahr 2000 von Simone Grubert, noch als Turnergruppe, übernommen. Da ihre Tochter Michelle damals beim Turnen aktiv war und die Gruppe ansonsten vor der Auflösung stand. Schnell wurde daraus eine Tanzgruppe. Der neue Name wurde von den Kindern selbst gewählt. Seitdem gibt es die Roscher Zicken. Die großen und kleinen Zicken haben sich mit vielen Auftritten einen hohen Bekanntheitsgrad erworben. Einer der Höhepunkte war der Auftritt beim Zickenfest in 2011. Unterstützung bekommt sie von Sabine Niemann, die ebenfalls durch ihre Tochter zu den Zicken gekommen ist.

Zu TOP 9 – Genehmigung des Haushaltplanes 2012

Stephan Baumgarten

Der Haushaltsplan 2012 liegt aus und ist auch in den Jahresberichten abgedruckt.

Drei Punkte sind hier neu:

1. Die Ein- und Ausgaben stehen jetzt nebeneinander
2. es wurden keine Spenden geplant
3. Es wurden Abteilungsbasierte „Kostenstellen“ eingeführt

Diese Änderungen sollen zu mehr Transparenz und Eigenverantwortung führen. So können Abteilungen die Spenden sammeln, ihren Etat vergrößern. Müssen aber auch im Gegenzug darauf achten, dass sich die Gesamtdifferenz zwischen den Abteilungseinnahmen und Ausgaben nicht ändert.

Der Haushaltsplan 2012 wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 10 – Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.02.2012

Die Beiträge für das kommende Geschäftsjahr bleiben konstant. Dies wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 11 – Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen

Anke Molitor leider sind wir auf der Rangliste in diesem Jahr nur auf dem 2. Platz gelandet.

Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen:

Bronze: Saskia Niebuhr (1), Anke Wilhelm (1), Simon Mennerich (1), Andrea Koch (2)

Silber: Thomas Raatz (3), Silke Matzen (4)

Gold: Cordula Schultze (5), Norbert Matzen (6), Gerd Schultze jun. (7), Werner Ihn (10), Joachim Hasse (13), Silke Kupke (16), Renate Harms (17), Regina Schulz (18), Gerd Raatz (18), Kai Siedlatzek (19), Monika Kraushaar (23), Anke Molitor (24), Giesela Meyer (25), Ulrike Müller Dorowski (26), Evelien Kötke (26), Bernhard Wenhold (27), Elisabeth Versäumer (28), Heinz Weiss (29), Hilke Hörner (43)

Zu TOP 12 – Ehrungen der Sporlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2011 und Ehrenamt 2012

Stephan Baumgarten auch hier gibt es eine kleine Änderung, die Laudatio wird jeweils von einer Abteilungsnahen Person gehalten.

Heike Hartmann - Sportlerin des Jahres ist Viviane Pauch, diese ist bereits im Alter von 4 Jahren zu den Roscher Zicken gekommen und war bei vielen Auftritten stets dabei. Mit 9 Jahren stieg sie zu den „Großen Zicken“ auf. Sie war in den letzten Jahren ein fester Bestandteil der Gruppe und zeichnet sich durch ihr hohes Engagement aus. Sie ist nicht nur bei den Zicken aktiv sondern unterstützt auch andere Abteilungen, dass können Monika Krüger und Waltraut Grote bestätigen. Der SV Rosche ist Stolz darauf solch eine engagierte Jugendliche in seinen Reihen zu wissen.

Michael Walke - Sportler des Jahres ist Marcel Gödecke, der seit 2005 in der Leichtathletik aktiv dabei ist. Er läuft eine Strecke von 5 km in 21 Min., legt einen Sprint von 100 m in 12,6 Sek. zurück und schafft im Weitsprung sagenhafte 5,20 m. Sein größter Erfolg liegt im Hochsprung bei 1,72 m als Vizelandesmeister. Er hat bei der Vizelandesmeisterschaft in Hameln seine eigenen Körpergröße um 3 cm übersprungen und zwar mit 1,81 m.

Stephan Baumgarten - Mannschaft des Jahres sind die Damen der Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz, leider kann ein großteil der Mannschaft heute nicht anwesend sein, weil sie in Clenze spielen. Aber keine Mannschaft ohne Verletzungspech uns somit wird Andrea Hinz die Auszeichnung in Empfang nehmen. Diese Mannschaft spielt in der Regionsliga Nord- was in etwa mit der Kreisliga in Fußball vergleichbar ist. Zur Zeit stehen sie auf dem beachtlichen zweiten Platz. Die Konstanz dieser Mannschaft besteht sicherlich aus der guten Mischung von erfahrenen und jüngeren Spielerinnen und ist nicht zuletzt auch auf den Trainer Thomas Greibaum zurück zu führen.

Michael Walke - Ehrenamt 2011 Waltraut und Ditmar Grote, dieses Wort ist heute für die zwei auserwählten Personen fast schon ein falscher Begriff, weil beide sich sehr aktiv in die Vereinsarbeit einbringen. Sie übernehmen Einsatz und Verantwortung und führen die Leichtathleten mit 62 Mitgliedern, vorwiegend Kinder und Jugendliche, von einem Erfolg zum nächsten. Sie reisen zu Wettkämpfen in ganz Deutschland und haben bewirkt, dass auch die Stadionsprecher zwischenzeitlich den Namen Rosche richtig aussprechen. Mit Namen wie Tilmann Petersen und Yannik Burger haben sie für Furore gesorgt und nicht zuletzt mit der Veranstaltung Jahrmarkttheater Sport und Kultur zusammengeführt.

Zu TOP 13 – Ehrung langjähriger Mitglieder

Stephan Baumgarten

25 Jahre: Margret Gugel, Anke Hallier und Angelika Kampmann

40 Jahre: Giesela Meyer, Angela Schulze, Thomas Grübnau und Michael Meyer

50 Jahre: Bernhard Wenhold

65 Jahre: hier ist keine Auszeichnung vorgesehen, der Verein möchte aber trotzdem seinen Dank aussprechen an Ulrich Katins, Manfred Meyer und Friedrich Schlademann. Vielen Dank für 65 jährige Vereinstreue.

ZU TOP 14 – Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung

Es lagen keine vor.



ZU TOP 15 – Grußworte der Gäste

Peter Hallier – Gemeinde und Samtgemeinde

Gratulation dem neuen Vorstand, das sich als Team präsentiert. Grüße seitens der Samtgemeinde von Herbert Rätzmann, der heute leider verhindert ist. Demnächst werden alle öffentlichen Gebäude an das neue Blockheizkraftwerk angeschlossen, was auch die Sportanlage betrifft, in diesem Zusammenhang wird auch die Duschanlage modernisiert. Die Sportanlage ist gut in Schuss und wird auch vom Schulbereich genutzt, was der Samtgemeinde obliegt. In diesem Zusammenhang wird ggf. das vertragliche Gesamtwerk nochmals überarbeitet. Die Samtgemeinde muss den Schulsportplatz vorhalten, hier muss ein vernünftiger Ausgleich erhalten werden. Ein weiteres Thema sind die Sporthallen, auch hier ist die Samtgemeinde in der Pflicht und muss ein wirtschaftlich vertretbares Konzept erstellen. Der Kreis hat beschlossen das Vertragswerk neu zu verhandeln zwischen dem Landkreis und der Samtgemeinde Rosche.

Michael Widdecke – Bürgermeister

Dankte auch im Namen der Ratsmitglieder für die positive Vereinsführung. Der SV Rosche ist für die Gemeinde ein Aushängeschild, dass alle mit Stolz erfüllt. In diesem Jahr wird der Roscher Markt zum 60 jährigen Bestehen mit einem neuen Konzept aufwarten. Die Planung haben Axel Schulz und Ralf Belitz übernommen. Veranstaltungsort: Prieliper Eichen . Termin: August 2012

Er wünscht allen ein erfolgreiches Jahr.

Gerd Lüttke – NFV Uelzen

Sein Thema ist schwerpunktmäßig ja der Fußball. Heute ist er der Einladung nach Rosche gern gefolgt. Zum einen um den neuen Vorstand und zu anderen um den Bürgermeister kennen zu lernen. Beim nächsten Besuch in Rosche wird er wohl zur Gratulation erscheinen, denn der Aufstieg der I. Herrenmannschaft ist ja bereits in Sicht.

Axel Schulz – Schützenverein

Bedankte sich für die Einladung.

Die Zusammenarbeit der Roscher Vereine läuft sehr gut, besonders auch mit dem Schützenverein. Hier sei anzumerken, dass der I. und der II. Vorsitzende des SV Rosche ebenfalls im Schützenverein aktiv sind.

Gerd Schulze jun. - Feuerwehr

Gratulierte dem neuen Vorstand und wünschte allen eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Gab zu bedenken, dass auch immer ein Auge auf den Nachwuchs gerichtet sein müsse, dass betrifft alle Vereine auch die Feuerwehr. Dort sind jederzeit neue Mitglieder willkommen.

ZU TOP 16 – Anfragen und Anregungen

Keine Fragen oder Anregungen.

Die Spendensammlung hat in diesem Jahr einen Betrag von 238,50 € ergeben und ist für die Jugendarbeit bestimmt.

Schließung der Mitgliederhauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden Stephan Baumgarten um 17:33 Uhr.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Therese Meyer
Protokollführerin



Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,

2012 war ein bewegtes Jahr in unserem Sportverein, mit vielen glücklichen und auch einigen traurigen Momenten. In diesem vorliegenden Jahreshaft berichten die Abteilungsleiterinnen und -leiter über die Ereignisse und sportlichen Wettkämpfe in ihren Sparten. Im Bericht des geschäftsführenden Vorstandes wollen wir auf die allgemeine Situation und besonderen Begebenheiten aus Sicht des gesamten Vereines eingehen.

Sehr erfreut sind wir, dass wir das Sportangebot des SV Rosche weiter ausbauen konnten. So bieten wir jetzt unter der Leitung von Heike Hartmann auch Zumba an. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Nach anfänglicher Zurückhaltung der Teilnehmer sind jetzt regelmäßig 20-30 (meist weibliche) Personen in der Halle.

Des Weiteren haben wir wieder eine U14 Fußballmannschaft, welche von Gerd Peters, und Tim und Till Schierwater trainiert wird. Dies kann aber nur der Anfang einer erfolgreichen Jugendarbeit sein.

Urgesteine des Roscher Handballs haben es geschafft, eine spielfähige 2. Herrenmannschaft aufzubauen. Es soll sogar schon ein Spiel gegeben haben, wo nicht alle anwesenden Spieler auch spielen durften, da kein Platz mehr auf dem Spielformular war.

Natürlich haben wir auch wieder Möglichkeiten genutzt, den SV Rosche nach außen zu repräsentieren, bzw. für die Jugendarbeit Werbung zu betreiben.

Im Mai, fand in der Schule ein Tag der offenen Tür statt, an dem sich auch der SV Rosche vorstellen konnte. Neben den Leichtathletik-Aktivitäten von Waltraud Grote gab es einen Stand des Vereins in der kleinen Turnhalle. Neben Informationen zum Verein gab es für Kinder und Jugendliche auch die Möglichkeit, sich beim Torschuss-Wettbewerb gegen den Handballtorhüter der HSG Rosche/Bankewitz, Tim Storp, zu beweisen. Dabei hatte jeder Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, einen von 3 Intersport Ramelow Gutscheinen zu gewinnen.

Am Freitag, 27. Juli, nahmen 11 Kinder an einer 24-Stunden Kinderferienfreizeit teil, welche unter der Schirmherrschaft der Roscher Kirche und in Zusammenarbeit mit der DRLG und dem Schützenverein durchgeführt wurde.

Begonnen haben wir am Freitag um 17 Uhr. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Sportarten auszuprobieren und auszutoben. Auch das nächtliche Unwetter mit Gewitter – übernachtet wurde im DLRG Raum - hat die Kinder nicht abschrecken können.

So wurde u.a Tischtennis, Handball und Wasserball angeboten. „Nebenbei“ hat Anke Molitor noch das Sportabzeichen abgenommen.

Abschließend wurde zusammen mit dem Schützenverein ein Biathlon durchgeführt. Die Leichtathletikabteilung hat die Laufstrecke aufgebaut und der Schützenverein das Schießen mit Infrarot-Gewehren ermöglicht.



Teilnehmer an der 24-Stunden Aktion

Neben dem Sport gab es in diesem Jahr wieder weitere Veranstaltungen. Ditmar Grote ist es am 17. August gelungen, eine Gruppe von Uelzener Amateur-schauspielern nach Rosche zu holen. Diese zeigten ein

Programm mit Sketchen von Lorient. Zu sehen waren u. a. Klassiker wie "Skat", "Kosakenzipfel" und "Lottogewinner". Hier einen großen Dank an Ditmar und der Leichtathletikabteilung, die die kleine Sporthalle mit viel Aufwand in ein Theater mit Bühne verwandelt haben.

Am 20. Oktober fand dann unter der Regie der Fußball Abteilung das Oktoberfest statt. Neben der Media-Band, die uns mit stimmungsvoller Blasmusik unterhielt, gab es anschließend Musik von DJ Peter (Sam) Cordes. Ein weiterer Höhepunkt des

Oktoberfestes war das Treffen der ehemaligen Spielerinnen der Damenmannschaft aus den 80er Jahren.

Wir hatten wohl auch das beste Wochenende im Oktober erwischt. Die Anwesenden waren kaum dazu zu bewegen, ins Sportlerheim zu kommen.



Die Damenmannschaft aus den 80er Jahren mit dem damaligem Fußballobmann und 3. Vorsitzenden Wolfgang Meyer (links) und dem 1. Vorsitzenden Ulli Katins (rechts)



Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Finanziell ist das Jahr nicht gut gelaufen. Wir das Jahr 2012 mit einem Minus von rund 1000 EUR abgeschlossen, so dass wir Ende 2012 ein Gesamtdefizit von rund 5500 EUR hatten. Der Grund für das Defizit ist in der Lohnsteuerrückzahlung über 3500 EUR an das Finanzamt zu finden, welches im September eine Prüfung der Jahre 2009 bis 2011 durchgeführt hat. Ohne diese Lohnsteuerrückzahlung hätten wir unser, für 2012 gestecktes Ziel, das Defizit um weitere 2000 EUR abzubauen, erreicht. Dies zeigt zwar, dass die einzelnen Abteilungsleiter wieder sehr besonnen gewirtschaftet haben, wir aber trotzdem den Gürtel eng geschnallt lassen müssen. Um den Sportbetrieb nun nicht weiter einschränken zu müssen, haben wir beschlossen, das Defizit über die nächsten zwei Jahre abzubauen.

Neben den finanziellen Zielen haben wir uns im Vorstand verstärkt der Jugendarbeit verschrieben. Wir haben erkannt, dass die Kinder in der Grundschule abgeholt werden müssen, um diese nachhaltig für den Verein zu interessieren. Was im Turnen und in der Leichtathletik gut funktioniert, muss noch auf die Ballsportarten ausgeweitet werden.

Mittlerweile gibt es regelmäßige Treffen mit unseren Nachbarvereinen dem SV Bankewitz und dem TSV Suhlendorf. Derzeit fokussieren wir uns auf dem Fußballbericht. Die Vorteile einer solchen Zusammenarbeit liegen auf der Hand:

- es ist leichter mit drei Vereinen eine Spielfähige Mannschaft zu bilden
- in einer möglichen Jugendspielgemeinschaft könnten in einem Jahrgang zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, wobei eine Mannschaft dann höherklassig spielen könnte
- durch die gemeinsame Strategie lassen sich Ziele (z.B. Kooperationen mit Schulen) leichter umsetzen; miteinander statt gegeneinander

Im Namen des Vereins danken wir all unseren Sponsoren und Unterstützern, die uns finanziell oder auch durch ihre tatkräftige Unterstützung geholfen haben, den Verein so am Leben zu halten wie er ist.

Danke auch an alle Abteilungsleitern und -leiterinnen, Übungsleitern und –leiterinnen und Helfern, die uns immer hervorragend unterstützen und auf die wir uns immer verlassen können.

Herzlichen Dank euch allen!

Für 2013 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in unserer Gemeinschaft, dem SV Rosche.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Wolfgang Zugier
2. Vorsitzender

Cordula Schulze
3. Vorsitzende

Mitgliederstatistik per 31.12.2012

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2012 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt	500
Weibliche Mitglieder	227
Männliche Mitglieder	273
Davon Jugendliche gesamt	183
Weibliche Jugendliche	102
Männliche Jugendliche	81

Unsere Mitglieder waren in folgenden Sportarten aktiv:

Badminton	11
Fußball	128
Handball	17
Kegeln	10
Leichtathletik	66
Tischtennis	14
Turnen	254

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten:

SV Rosche von 1921 e.V.
Postfach 37
29569 Rosche
info@sv-rosche.de

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung:

Telefon 05803 / 9871684
Handy 0160 / 97013287

Anke Wilhelm – Kassenwartin



Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

Sparte	Ansprechpartner	Telefon
Badminton	Thomas Buchhop	05803 / 592 t.buchhop@sv-rosche.de
Fußball	Holger Meyer	05803 / 96 98 97 h.meyer@sv-rosche.de
Gesundheitssport	Nadine Buchhop	0171 / 9 23 93 28 n.buchhop@sv-rosche.de
Gymnastik	Marina Hauks	0175 / 5 69 89 73 m.hauks@sv-rosche.de
Handball	Enrico Attami	0170 / 2 17 87 46 e.attami@sv-rosche.de
Kegeln	Wilfried Gugel	05803 / 693 w.gugel@sv-rosche.de
Leichtathletik / Lauftreff	Waltraud Grote	05803 / 1364 w.grote@sv-rosche.de
Powerdance – Damen und Kinder	Heike Hartmann	05803 / 1599 h.hartmann@sv-rosche.de
Prellball	Peter Otto	05805 / 97 97 21
Sportabzeichenabnahme	Anke Molitor	05803 / 12 25 a.molitor@sv-rosche.de
Tischtennis	Jens Rußmeyer	0151 / 11 64 22 48 j.russmeyer@sv-rosche.de
Trampolin	Monika Krüger	05803 / 826 m.krueger@sv-rosche.de
Turnen	Cordula Schulze	05803 / 359 c.schulze@sv-rosche.de
Turnen – Damen	Anke Molitor	05803 / 12 25 a.molitor@sv-rosche.de
Turnen – Eltern- und Kind	Regine Schmedt	05805 / 98 16 87
Turnen – Kinder (bis 6 Jahre)	Cordula Schulze	05803 / 359 c.schulze@sv-rosche.de
Turnen – Kinder- und Leistungsgeräteturnen (6 – 14 Jahre)	Monika Krüger	05803 / 862 m.krueger@sv-rosche.de
Walking	Anke Molitor	05803 / 12 25 a.molitor@sv-rosche.de
Zumba	Heike Hartmann	05803 / 1599 h.hartmann@sv-rosche.de

Fußball

1. Herren

Das Spieljahr 2012 fing sehr unglücklich für uns an. Beim 5. AZ-Presscup scheiterten wir bereits in der Zwischenrunde. Im letzten Zwischenrundenspiel gegen den bereits ausgeschiedenen TuS Ebstorf hätte ein Sieg ausgereicht um ins Halbfinale einzuziehen. Es reichte leider nach einem überlegen geführten Spiel nur zu einem 1:1 Unentschieden.

Mit einem großen Vorsprung gingen wir als ungeschlagener Herbstmeister in die restliche Kreisliga-Rückrunde. Wichtig war es einen guten Rückrundenstart hinzulegen, das gelang uns auch mit zwei Auswärtssiegen in Oetzen und Hanstedt. In den ersten 7 Spielen nach der Winterpause gab es nur ein Remis in Himbergen, alle anderen Spiele wurden gewonnen.

Am 26. Spieltag war es dann soweit, bei einem Sieg in Wriedel hätten wir aus eigener Kraft die Meisterschaft festmachen können. Die Konzentration lag im Vorfeld wahrscheinlich zu sehr auf die geplanten Feierlichkeiten nach dem Spiel. Es kam anders als wir alle glaubten, denn das Spiel ging mit 0:3 verloren, das bedeutete zugleich, dass der Nimbus der Unbesiegbarkeit gebrochen wurde und wir uns erstmals geschlagen geben mussten.

Also starteten wir einen neuen Versuch in der darauffolgenden Woche im Heimspiel gegen Teutonia Uelzen II. Das Spiel gewannen wir mit 3:0 durch Tore von Martin Massow, Kai Versäumer und Hendrik Schierwater.



Nach dem Spiel wurde lange und ausgelassen mit Fans und Freunden gefeiert.

Vier Spieltage vor Saisonschluss konnten wir die Kreisliga-Meisterschaft einfahren.

Auch die letzten drei Spiele wurden siegreich gestaltet. Am Ende wurden wir mit 14 Punkten!!! Vorsprung Meister, hatten das mit Abstand beste Torverhältnis 110:23.



Fußball

Abschlußtabelle Kreisliga 2011/12

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	SV Rosche	30	27	2	1	110 : 23	87	83
2	FC Oldenstadt	30	22	3	5	101 : 28	73	69
3	SC 09 Uelzen	30	22	0	8	73 : 38	35	66
4	SV Eddelstorf	30	19	3	8	70 : 37	33	60
5	VfL Suderburg	30	16	3	11	75 : 56	19	51
6	TSV Wriedel	30	15	4	11	94 : 61	33	49
7	SV Stadensen	30	14	5	11	57 : 51	2	47
8	SV Holdenstedt	30	12	5	13	66 : 63	3	41
9	Spvgg Oetzen/St.	30	13	2	15	58 : 76	-18	41
10	SV Teutonia Uelzen II	30	11	3	16	69 : 82	-13	36
11	MTV Himbergen	30	10	6	14	44 : 84	-40	36
12	BSV U. Bevensen	30	10	3	17	44 : 66	-22	33
13	VfL Böddenstedt	30	9	6	15	61 : 85	-24	33
14	MTV Römstedt	30	8	2	20	49 : 89	-40	26
15	SV Hanstedt	30	4	3	23	46 : 108	-62	15
16	SV Germ.Ripdorf	30	1	4	25	28 : 94	-66	7

Wir schossen die meisten Tore, kassierten die wenigsten Tore, stellten mit Malte Schulz den Kreisligatorschützenkönig (32 Tore). Es war eine tolle Saison mit vielen Höhepunkten, unter anderem wurden wir mit 15 Siegen!!! in Folge Herbstmeister.

Nach dem Abstieg vor zwei Jahren gelang uns eindrucksvoll der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Danken möchte ich in erster Linie der Mannschaft, die wirklich außergewöhnliches erreicht hat, aber auch den treuen Zuschauer für ihre Unterstützung und den Betreuern, Offiziellen die uns das alles ermöglicht haben.

Karsten Senft verließ nach 5 Jahren den Verein in seine alte Heimat Lehmke als Spielertrainer.

Mit Michael Kottlick konnten wir einen erstklassigen Trainer dazugewinnen, um auch bei der Trainerarbeit optimal aufgestellt zu sein. Das Ziel für die neue Saison, sollte ein gesicherter Mittelfeldplatz sein.

Mit Christopher Hanke (Fortuna Magdeburg), Thilo Lezius (Oetzen/St.) und Tim u. Till Schierwater (A-Jugend Oldenstadt) konnten wir uns mit 4 sehr jungen und talentierten Spielern verstärken. Der Spielerkader umfasst ca. 22 Spieler, wir sind nicht nur in der Breite, sondern auch in der Spitze sehr gut aufgestellt.

In der Vorbereitungsphase findet traditionell der Samtgemeindepokal statt. In der Vorrunde gewannen wir unsere Spiele gegen Suhlendorf 4:1 und gegen Rätzlingen 5:1.

Im Finale gegen Oetzen/St. konnten wir unsere spielerische Klasse ausspielen und siegten auch in dieser Höhe verdient mit 13:0!!! Somit holten wir zum 4 mal in Folge den Pokal und untermauerten in der Samtgemeinde eindrucksvoll unsere Vormachtstellung.



In der 1. Bezirkspokalrunde unterlagen wir dem Ligakonkurrenten aus Emmendorf nach einem ausgeglichenen Spiel unglücklich mit 1:2.

Hoch motiviert und voller Vorfreude ging es dann in die Bezirksligasaison. Das erste Spiel in Gellersen ging knapp mit 0:2 verloren. Nach zwei Remis gegen Breese und Bardowick deutete noch nichts daraufhin, dass wir eine Negativserie hinlegen. Unglückliche Niederlagen, aber auch Unvermögen und schwache Leistungen schlossen sich an, so dass wir am 10. Spieltag am Tabellenende standen. Am 11. Spieltag gelang uns endlich der langersehnte erste Sieg. In Woltersdorf siegten wir mühsam aber verdient nach 2 Toren von Martin Massow mit 2:1. Dieser Sieg gab uns Selbstvertrauen und es folgten noch 3 weitere Auswärtserfolge.

Am letzten Spieltag vor der Winterpause ging es noch einmal gegen den Mitabstiegs-konkurrenten aus Bardowick. Mit einem Sieg hätten wir seit langem mal wieder die Abstiegs-ränge verlassen können. Leider ging dieses wichtige Spiel gegen einen relativ schwachen Gegner mit 0:2 verloren.

Es zog sich wie ein roter Faden durch die ganze Saison, fast immer ebenbürtig, gut mit-gespielt, aber die Torchancen nicht verwertet und hinten den einen oder anderen Gegen-treffer kassiert.

Ein großes Manko war natürlich die eklatante Heimschwäche, von 9 Heimspielen konnte nicht ein einziges gewonnen werden. Das Fazit nach der Hinrunde fällt also nicht so positiv auf, wenn man auf einem Abstiegsplatz steht.



Fußball

Abschlußtabelle Hinrunde Bezirksliga 2012/13

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	SV Ilmenau	18	14	2	2	78 : 19	59	44
2	TSV Bienenbüttel	18	13	2	3	58 : 24	34	41
3	SV Emmendorf	18	12	1	5	58 : 27	31	37
4	SV Küsten	18	11	3	4	54 : 32	22	36
5	TSV Gellersen	18	11	3	4	37 : 22	15	36
6	TuS Neetze	16	10	2	4	40 : 24	16	32
7	TuS Bodenteich	18	8	5	5	35 : 32	3	29
8	SV Eintracht Lüneburg II	16	7	5	4	41 : 36	5	26
9	TuS Reppenstedt	17	5	4	8	33 : 39	-6	19
10	TuS Wieren	18	6	1	11	39 : 74	-35	19
11	TSV Bardowick	18	5	3	10	31 : 49	-18	18
12	MTV Barum	17	4	5	8	19 : 27	-8	17
13	VfL Breese-Langendorf	17	4	4	9	34 : 45	-11	16
14	SV Rosche	17	4	3	10	30 : 39	-9	15
15	TuS Woltersdorf	18	1	3	14	17 : 60	-43	6
16	SV Scharnebeck	18	1	2	15	16 : 71	-55	5

Jetzt müssen wir sehen, dass wir gut vorbereitet in die Rückrunde gehen, aus unseren Fehlern lernen und uns schnellstens das notwendige Selbstvertrauen holen. Ich bin mir sicher, dass wir mit der richtigen Einstellung, eine erfolgreiche Rückrunde spielen und am Ende den Klassenerhalt sichern.

Bedanken möchte ich mich auch bei Lars Richter, für die gute Zusammenarbeit mit der 2. Herrenmannschaft. Weiterhin freuen würden wir uns über die Unterstützung unserer treuen Zuschauer, dem Förderkreis und den Vereinsverantwortlichen.

Trainer u. Obmann / Holger Meyer

2. Herren

Nach einem erneut guten Abschneiden in der Hinrunde der Saison 2011/2012 (4. Platz) starteten wir Anfang Februar in die Vorbereitung zur Rückrunde. Die sehr gute Trainingsbeteiligung zeigte sich auch in den Ergebnissen des ersten Spiels: ein 8:2 – Sieg am ersten Rückrundenspieltag war ein guter Start.

Auch der Rest der Rückrunde lief für uns sehr gut. Wir schafften es, in den letzten zehn Spielen mit sieben Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen den lange erhofften Aufstieg in die 2. Kreisklasse perfekt zu machen. Wir beendeten die Saison als Tabellen-Zweiter und konnten den direkten Aufstieg ausgiebig feiern.

Mein Dank gilt auch der 1. Herren, die uns immer bereit war, uns mit Spielern zu unterstützen.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Eddelstorf II	24	18	4	2	68:24	44	58
2.	SV Rosche II	24	16	3	5	76:22	54	51
3.	SV Störtenbüttel	24	15	3	6	66:27	39	48
4.	SV SW Bankewitz	24	15	3	6	60:30	30	48
5.	SG Hohnstorf/Jelmstorf II	24	12	5	7	50:53	-3	41
6.	SC Weste	24	12	4	8	70:54	16	40
7.	MTV Römstedt II	24	10	4	10	61:52	9	34
8.	TSV Niendorf-H. II	24	10	0	14	54:61	-7	30
9.	SV Hanstedt II	24	8	3	13	46:81	-35	27
10.	SV Wellendorf	24	6	5	13	44:63	-19	23
11.	SG Wrestedt/Wieren II	24	6	3	15	38:74	-36	21
12.	SV Ripdorf II	24	5	5	14	29:53	-24	20
13.	SG Hösseringen/Ger/Bödd	24	1	2	21	16:84	-68	5

Nach der Sommerpause gingen wir hoch motiviert in die Vorbereitung zur neuen Saison. Nach einigen Testspielen starteten wir dann in unser erstes Spiel in der 2. Kreisklasse.

Leider verloren wir gegen den SV Ostedt unglücklich mit 3:2, und auch das zweite Spiel gegen den hoch gehandelten TuS Ebstorf II konnte trotz spielerischer Überlegenheit bei knapp 38 Grad Celsius nur mit einem 3:3 beendet werden.

Auf den ersten Sieg mussten wir bis zum sechsten Spieltag warten: ein 5:2 – Sieg gegen den SV Holdenstedt II zeigte uns, das wir das Siegen nicht verlernt hatten.

Trotz einiger Rückschläge, gerade gegen vermeintlich schwächere Gegner, gelang es uns zum Ende der Saison mit Siegen gegen TuS Ebstorf II und den Aufstiegsaspiranten TSV Jastorf den Abstand zu den Abstiegsplätzen auf acht Punkte auszubauen und unserem Saisonziel, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen, einen großen Schritt näher zu kommen.

Wir beendeten die Hinrunde auf einem guten achten Tabellenplatz und gehen guter Dinge in die Rückrunde der Saison 2012/2013. Auch hier noch mal unser Dank an die 1. Herren, die trotz ihrer eigenen schweren Situation in der Bezirksliga immer wieder bereit war, uns mit Spielern zu unterstützen.

Lars Richter

Trainer SV Rosche 2. Herren

U14-Junioren

Seit dem Sommer 2012 hat der SV Rosche wieder eine eigene Fußball-Junioren-Mannschaft gestellt. Die U-14-Junioren-Mannschaft startete in dem Wettbewerb „C-Junioren Uelzen/Lüchow/Dbg U14 St2 12/13“ mit folgenden Trainern: Gerd Peters, Tim Schierwater, Till Schierwater. Der Kader besteht aus 14 Jugendspielern, wobei in der Winterpause noch ein Jugendspieler hinzustoßen wird. In der Hinrunde erspielte sich die aus neuen Spielern zusammengestellte Mannschaft den fünften bzw. vorletzten Platz mit einem Torverhältnis von 3:48 Toren und 3 Punkten. In der Hallensaison scheiterte man bereits in der Vorrunde und musste sich mit dem letzten Platz zufrieden geben.



obere Reihe (vlnr): Trainer Tim Schierwater, Till Gleißert, Dominik Hoffmann, Senad Bersia, Moritz Behne, Tillmann von Estorff, Niclas Abraham, Florian Dehnke, Trainer Gerd Peters, Trikotsponsor Friedrich Schlademann

unter Reihe (vlnr): Tilman Andrick, Jan Cordes, Erik Schlottke, Tim-Oliver Herrmann, Nico Pape

Leichtathletik

Der „KiLa-Cup“ als Highlight

Im vergangenen Jahr fand die Nachwuchsgruppe der Leichtathletikabteilung einen großen Zuwachs und ist um einige Mitglieder gewachsen. Jeden Donnerstag trainieren bis zu 20 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren zusammen und neben dem Laufen wird auch viel Wurf und Weitsprung geübt. Und auch den Hochsprung durften die Nachwuchsathleten schon ausprobieren.

Ein Highlight war der Kinderleichtathletik-Cup, der im Oktober und November in der großen Turnhalle ausgetragen wurde. Hier lag der Schwerpunkt im Mannschaftssport und so wurde sich in kleinen Gruppen in verschiedenen Wurf-, Spring-, und Laufübungen gemessen. Auch Kinder der Grundschulen Rosche und Rätzlingen, die nicht im Verein sind, durften teilnehmen und sich in der Leichtathletik ausprobieren. Sowohl den Vorkampf, als auch das Finale konnten „die vier Mädels“ Lina Priebe, Carlotta Schulz, Maike Hoppe und Marlena Bögel gewinnen, die auch alle Mitglieder der Leichtathletikgruppe sind und zum größten Teil schon lange regelmäßig am Training teilnehmen.

Ein positiver Nebeneffekt war, dass eine gute Handvoll Kinder durch den KiLa-Cup bei uns in der Leichtathletikgruppe „hängen blieb“ und nun fleißig regelmäßig mittrainiert.



In diesem Jahr nahmen auch schon einige junge Athleten an Wettkämpfen teil. Bei den Schülerbestenkämpfen in Suderburg konnte die achtjährige Nora Schmed bei ihrem ersten Wettkampf überzeugen: Zwei zweite Plätze im Weitwurf und Weitsprung und die Finalteilnahme im Sprint über 50m mit einem beachtlichen sechsten Platz lassen einiges von ihr erhoffen. Diese Platzierungen hält Nora auch in der Kreisbestenliste. Der gleichaltrige Jason Guevarra war ebenfalls sehr erfolgreich: Im Weitsprung und Weitwurf wurde er ebenfalls zweimal zweiter und konnte über 50m sogar gewinnen und steht dank seiner guten Zeit im Sprint auf Platz eins der Kreisbestenliste. Auch Friedrich Jaap zeigte in Bevensen beim

Schülersportfest sein Können und wurde neunter im Dreikampf. Beim Winterlauf in Ebstorf trotzten die Kleinen dem kalten Wetter und belegten einige vordere Plätze. Jason Guevarra war wieder einmal erfolgreich und konnte den ersten Platz in seiner Altersklasse über 850m belegen. Der ein Jahr ältere Max Mennerich wurde bei seinem ersten Wettkampf dritter in seiner Altersklasse. In der W9 lief Maïke Hoppe als Siebte und Johanna Boneß als Neunte ins Ziel. Die siebenjährige Emely Boneß wurde sechste in ihrer Altersklasse. Maleen Hoppe lief die 1580m Strecke und wurde sechste in ihrer Altersklasse. Nun trainieren die Jüngsten in der Leichtathletikabteilung fleißig weiter und freuen sich schon auf die nächsten Wettkämpfe im Jahr 2013!

Birte Grote

Kinder Leichtathletik
Donnerstags 17.00 – 18.00 Uhr
Birte und Waltraud Grote 05803/1364

Was für ein Jahr für Yannick Burger

Silber und Bronze bei den Deutschen und 8 Landesmeisterschaften

Auch im Jahr 2012 konnte sich die Leichtathletik-Abteilung über zahlreiche Titel, Medaillen und Erfolge freuen. Von der Anzahl der errungenen Meisterschaften, die Roscher Sportler im vergangenen Jahr erreichten haben, sind die Erfolge gegenüber 2011 sogar noch gesteigert worden. Aushängeschild bleibt weiterhin Yannick Burger, der jetzt fest für den Bundeskader nominiert wurde. Seine eindrucksvolle Erfolgsbilanz 2012: Silber im 2.000 m Hindernislauf und Bronze im 3x1.000m-Staffellauf bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, acht Landesmeistertitel und mit der Startgemeinschaft Löningen-Rosche stellte er einen neuen Landesrekord im 3x1.000 m-Staffellauf auf. Viermal ist er in der Deutschen Bestenliste vertreten. Obwohl ihm ein unglaublicher sportlicher Aufstieg gelang, wird Yannick auch im Jahr 2013 weiterhin für den SV Rosche starten. Darüber darf man sich in Rosche besonders freuen.



Deutscher Jugend-Vizemeister 2012 im 2.000m Hindernislauf,

Aber auch alle anderen Sportler der Roscher Leichtathletik-Gruppe konnten mit ihren guten Leistungen für eine sehr erfolgreiche Jahresbilanz sorgen. So gelang Marcel Gödecke mit der übersprungenen Höhe von 1,86 m im Hochsprung der



Bezirksrekord über 5 Kilometer auf der Straße: Julius Köhler (136), Jasper Romanski (152) und Justin Guevarra (122)

Gewinn der Landesmeisterschaft. Landesmeisterin wurde natürlich auch Meike Köhler wieder. Wie schon seit Jahren sammelt sie einen Landesmeistertitel nach dem Anderen. Im Jahr 2012 waren es in Lingen der im Crosslauf und in Neustadt a. Rbg. der über 5.000 m auf der Bahn. Weitere große Talente wachsen heran. In der Altersklasse Jugend U16 wurden Jasper Romanski, Justin Guevarra und Julius Köhler Vize-Landesmeister, Bezirks- und Kreismeister in der 3x1.000 Meter Staffel. Jeder einzelne konnte sich dann noch in einer Einzeldisziplin einen weiteren Bezirksmeistertitel erlaufen. Jasper Romanski und Justin Guevarra über 3.000m auf der Bahn, Julius über 800 m und im Crosslauf. Außerdem haben sie noch im 5 km Lauf auf der Straße einen neuen Bezirksrekord aufgestellt. Justin Guevarra, der ein Jahr jünger als Jasper und Julius ist, wurde aufgrund seiner überdurchschnittlichen Leistungen in seinem Jahrgang, sogar schon in den E-Kader des NLV aufgenommen.

In die Spitze der Landesbestenliste lief sich auch Josephina Burger. Platz drei bei den Landesmeisterschaften und der Bezirksmeistertitel über 800m in einer sehr guten Zeit von 2:23,34 Minuten lassen erkennen, welch ein Leistungsvermögen in ihr steckt.



Zwei Bezirkstitel in der Altersklasse W14 erlief sich Elisa Sophie Walke. In Müden/Örtze wurde sie überlegene Bezirksmeisterin im Cross und mit ihrer Schwester Anastasia und Josephina Burger wurden sie in Tostedt Bezirksmeister in der 3x800m Staffel. Einen großen Sprung nach vorne haben die 14-Jährige Inken Ahrens im Kugelstoßen - Platz zwei im Bezirk - und die 13-jährige Marie Vorreyer über 800m gemacht. Beide gehören zu den Besten ihrer Altersklasse im Bezirk. Ähnlich entwickelt sich auch der Hochspringer Erik Müller, der die 1,70 m übersprungen hat und jetzt mit sehr viel Trainingseinsatz die 1,80 m angehen will.

Kreismeistertitel wollen wir hier im Jahresrückblick nicht erwähnen, es würde den Rahmen der Berichterstattung aufgrund der zahlreichen Erfolge sprengen.

Loriot-Veranstaltung war ein voller Erfolg

Dass wir nicht nur Laufen, sondern ganz nebenher auch noch Sport und Kultur verbinden, gelang der Leichtathletik-Gruppe mit der Loriot-Veranstaltung. In der kleinen Roscher Turnhalle organisierten wir zum zweiten Mal erfolgreich ein Theaterstück. In der fast ausverkauften Turnhalle war die Loriot-Darbietung ein voller Erfolg. Das war beste Werbung für den SV Rosche.

Gemeinsam mit dem Schützenverein

Große Veranstaltungen planen die Leichtathleten für das kommende Jahr. Am 3. März findet direkt am Sportplatz die Kreismeisterschaft im Crosslauf statt. Am 11. August soll dann zusammen mit dem Schützenverein eine große Gemeinschaftsveranstaltung durchgeführt werden. Faszination Sommerbiathlon, Laufen und Schiessen in einem Wettkampf. Nur drei Tage später gibt es dann in Suhlendorf auf der erneuerten Laufbahn einen landesweiten Läuferabend mit Kreismeisterschaften für Mittelstrecken. Die vierte und hoffentlich größte Veranstaltung findet dann am 10. November hier auf der Sportanlage statt. Ein bundesweit ausgeschriebener Crosslauf soll hier, auf der mit freundlicher Unterstützung der Firma Schlademann, der Feuerwehr Rosche und der Samtgemeinde sowie dem Schwimmmeister Rüdiger Lohse, hergerichteten anspruchsvollen Laufstrecke, stattfinden.

Bedanken wollen wir uns bei allen, die uns im letzten Jahr unterstützt haben.

Waltraud u. Ditmar Grote

Trainingszeiten der Leichtathleten

Mittwochs:	von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstags	von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sportabzeichen

Jugendsportabzeichen

Wir haben in diesem Jahr bei den Jugendlichen ca. 160 Sportabzeichen vergeben. Diese wurden in der Schule an der Wipperau, im Kinderferienprogramm vom SV Rosche und in der Jugendfeuerwehr erzielt.

Ich möchte mich für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Sportlehrern der Grundschule Rosche und der Jugendfeuerwehr bedanken. Dadurch haben wir einige Sportabzeichen mehr erreicht als im letzten Jahr, ich hoffe, dass und das mal wieder auf den ersten Platz beim Sportehrentag, Disziplin Sportabzeichen, bringt. Im Vorjahr waren wir nach langer Zeit erstmals „nur“ auf dem 2. Platz.

Sportabzeichen Erwachsene



Bronze:

Karl-Heinz Beer (1)
Saskia Niebuhr (1)
Anke Wilhelm (2)

Gold:

Cordula Schulze (6)	Monika Kraushaar (24)
Norbert Matzen (7)	Anke Molitor (25)
Gerhard Schulze (8)	Gisela Meyer (26)
Joachim Hasse (14)	Evelin Kötke (27)
Silke Kupke (17)	Ulrike Müller-Dorowski (27)
Renate Harms (18)	Bernhard Wenhold (28)
Regina Schulz (19)	Elisabeth Versäumer (29)
Gerd Raatz (19)	Heinz Weiss (30)
Kai Siedlatzek (20)	Hilke Hörner (44)

In diesem Jahr werden beim Sportehrentag besonders Heinz Weiss (30), Anke Molitor (25) und Kai Siedlatzek (20) geehrt. Ich hoffe, dass es in diesem Jahr bei den Erwachsenen erfolgreicher läuft.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 31. Dez. 2012 14 Mitglieder an (4 Damen und 10 Herren). Am Punktspielbetrieb nehmen wir mit 1 Mannschaft in der Bezirksklasse Ost teil.

Die Spielserie 2011/12 beendeten wir mit 19 : 5 Punkten auf dem 3. Tabellen- platz (punktgleich mit dem Meister und dem Vizemeister).

Die Abschlußtabelle der Saison 2011 / 2012:

Bezirksklasse Ost:	Pkt.	Zusatz-Pkt.
1. Gut Holz Artlenburg	19: 5	172:119
2. KSG Lüneburg III	19: 5	161:128
3. SV Rosche	19: 5	159:130
4. Hb Lüneburg I	14:10	138:150
5. KSG Lüneburg IV	12:12	146:142
6. Kf Winsen II	12:12	144:145
7. Hb Lüneburg II	7:17	133:156
8. TSV Adendorf	5:19	129:159
9. Sülzmeister Lüneburg	1:23	118:171

Kai Köllner war in der Staffel der beste Einzelkegler. Er kam von 64 möglichen Zusatzpunkten auf unglaubliche 63 Punkte.

Am Ende der Punktspielrunde verlegten wir unsere sportlichen Aktivitäten auf gut befestigte Wirtschaftswege. Das nennt man boßeln und macht viel Spaß. Im Sportlerheim des SV Rosche gab es anschließend eine kräftige Stärkung.

Für die neue Punktspielrunde haben wir wieder 1 Mannschaft gemeldet. Unser **aktueller Punktstand: 3:9**, da hatten wir uns mehr erhofft.

Bei den Kreismeisterschaften belegte **Kai Köllner** bei den Herren den **2. Platz**.

Monika Krüger errang **Platz 4** bei den Damen A.



Hinten (vlnr): Friedrich Drengemann, Hartmut Christen, Anita Schier, Wilfried Gugel, Heinz Assmann, Elfriede Lindes, Harry Hamborg
Vorne: Monika Krüger und Reini Lindes
Es fehlen: Kai Köllner, Jens Köhler, Matthias Lerche und Carsten Lindloff

Die Vereinsmeisterschaften wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen ausgetragen. Vereinsmeisterin wurde Monika Krüger. Bei den Herren verteidigte Kai Köllner seinen Titel vor Hartmut Christen und Matthias Lerche.

Das Jahr 2012 beendeten wir in der Stadthalle in Uelzen mit „Kegeln und Essen“.

Ansprechpartner der Kegelabteilung:

Wilfried Gugel: 05803-693
Heinz Assmann: 05803-888

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“
(W. Gugel, Abt.-Leiter)

Tischtennis

Die Tischtennis Abteilung startete in die Saison 2012/2013 mit insgesamt 2 Mannschaften.

Rückrunde 2011/2012

1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Kupke, Claas
- 1.3 Jose, Markus
- 1.4 Lutz, Peter
- 1.5 Krug, Christian
- 1.6 Rußmeyer, Jens

2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Klinger, Andre
- 2.2 Krahn, Carsten
- 2.3 Kupke, Enno
- 2.4 Kampmann, Ralf
- 2.5 Borchmann, Horst
- 2.6 Kupke, Ronald

Hinrunde 2012/2013

1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Jose, Markus
- 1.3 Krug, Christian
- 1.4 Klinger, Andre

2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Lutz, Peter
- 2.2 Krahn, Carsten
- 2.3 Kupke, Enno
- 2.4 Rußmeyer, Jens
- 2.5 Kampmann, Ralf
- 2.6 Borchmann, Horst
- 2.7 Kupke, Ronald

1. Mannschaft

Saison:

Mit nur einem Unentschieden und acht Niederlagen während der Rückrunde 2011/2012 konnte die 1. Mannschaft ihren Platz in der Kreisliga nicht sichern und beendete die Saison mit dem letzten Tabellenplatz.

Leider musste die 1. Herren zum Ende der Saison einen Abgang verzeichnen.

Claas Kupke der immer hervorragende Leistungen gebracht hatte verließ den Verein, um beim TSV Suhlendorf neu durchzustrarten.

Durch den Abstieg in die 1. Kreisklasse und die Umstellung von 6er auf 4er Mannschaften wurde die Mannschaft neu aufgestellt. Peter Lutz und Jens Rußmeyer wechselten in die 2. Mannschaft und tauschten ihren Platz mit Andre Klinger.



Tischtennis

Die Hinrunde 2012/2013 wurde wie erwartet sehr gut begonnen. So durfte sich die Mannschaft im September schon über zwei Siege gegen SV Sperber Veerssen II und MTV Himbergen IV freuen. Die Hinrunde verlief fast Reibungslos. Am 07.12.2012 wurde die Hinrunde mit einem Sieg gegen TSV Wrestedt-Stederdorf III mit dem zweiten Tabellenplatz (7 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen) beendet.

Pokal:

Im Pokal wurden die ersten beiden Partien mit 7:2 und 7:0 gewonnen.

Doch schon in der 3. Runde kam das Pokalaus gegen die Mannschaft des MTV Himbergen III, welches mit 2:7 verloren wurde.

2. Mannschaft

Saison:

Die zweite Mannschaft konnte sich nach 10 Spieltagen (5 Siege und 5 Niederlagen) der Rückrunde 2011/2012 ihren Platz im Mittelfeld der 2. Kreisklasse sichern.

Die Saison wurde am 20.04.12 mit einem Auswärtssieg gegen TSV Bienenbüttel III und dem 5. Tabellenplatz beendet.

Die Saison 2012/2013 wurde wie auch in der Hinrunde 2011/2012 nicht sehr gut begonnen. So konnten erst am dritten Spieltag die ersten zwei Pkt. für einen Sieg eingefahren werden.

Der Rest der Hinrunde war weiterhin sehr durchwachsen und nicht immer sehr erfreulich.

Auswärts konnte die ganze Hinrunde nicht ein Punkt mit nach Hause genommen werden. Zumindest bei Heimspielen sah es besser aus, da konnten in vier Spielen drei Siege und die einzigen 9 Pkt. der gesamten Hinrunde geholt werden. Mit so wenig Punkten war nicht mehr als der neunte (vorletzte) Platz drin, der jedoch schon nach dem ersten Spiel der Rückrunde der Vergangenheit angehören soll.

Pokal:

Erfolgreicher wurde in den Pokal gestartet. So wurde in der ersten Runde der TuS Soltendieck II aus dem Pokal geworfen. Der Erfolg reichte doch nur bis in Runde zwei, wo der SV Holdenstedt aus der 2. Bezirksklasse zu Gast war. Dieses Spiel musste mit einem 2:7 an den drei Klassen höher spielenden Verein abgetreten werden. Die zwei Pkt. für unser Team wurden durch C. Krahn und J. Rußmeyer erzielt.

Das war das Jahr 2012 der Tischtennisabteilung. Ich freue mich auf das kommende Jahr und hoffe alle bleiben bis dahin gesund und munter.

Trainingszeiten: Freitags 20:00 Uhr, kleine Turnhalle, Rosche

Gez. J. Rußmeyer

Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

Handball-Damen

Die vorige Saison 2011/2012 der Handball-Damen endete mit einem hervorragenden 2. Platz in der Regionsklasse 1 Nord. Leider hat Thomas Greibaum nach der letzten Saison, aus familiären Gründen den Trainerposten abgegeben.

Die neue Saison 2012/2013 begann mit einem Kader von 15 Mädels, aber es sind darunter noch zu viele „Baustellen“.

- Andrea Hinz musste durch ihrer langen Verletzungspause erstmal langsam zurück finden.
- Daniela Urban war gesundheitlich eingeschränkt und wurde im Dezember 2012 am Kreuzband operiert.
- Sina Schulz, ihr Einsatz ist auch nicht immer gewiss, da sie privat sehr eingebunden ist.
- Mandy Graf ist nach 4 Monaten Auslandseinsatz wieder wohlbehalten zurück, jedoch war bei ihr die Saisonvorbereitung dadurch nicht möglich.
- Sarah Niemann wohnt in Hamburg und konnte auch nicht regelmäßig zum Training kommen.
- Susanne Petersen hat aus gesundheitlichen Gründen aufgehört, wird aber "wenn Not am Mann ist" im Tor aushelfen

Allerdings konnten sich die Damen über zwei Neuzugänge freuen:

- Vanessa Nieber, Sie hat lange Jahre bei Teutonia gespielt. Nach einer Verletzung und dadurch längeren Pause startete sie nun wieder durch
- Kathleen Nieschulze (Schwester von Marika Nieschulze) hat das Interesse an Handball gefunden und hat neu angefangen



obere Reihe (vlnr): Trikotsponsor (Fahrschule) Sellin, Daniela Urban, Mandy Graf, Alina Hermstrüwer, Annika Ramünke, Stephanie Müller, Vanessa Nieber, Trainer Tim-Oliver Petersen

untere Reihe (vlnr): Imke Neumann, Sabrina Greibaum, Sarah Niemann, Angela Hols, Andrea Hinz
Es fehlen: Sina Schulz, Anja Thomsen und Petra Schäfer



Handball

Der Spielerinnenkader besteht wie folgt: Alina Hermstrüwer (Torwart), Susanne Petersen (Torwart), Marika Nieschulze, Stephanie Müller, Imke Neumann, Sabrina Greibaum, Kathleen Nieschulze, Andrea Hinz, Anika Ramünke, Angela Hohls, Sarah Niemann, Mandy Graf, Sina Schulz, Daniela Urban und Vanessa Nieber.

Auf dem „Trainerposten“ gibt es ja bekanntlich auch eine Veränderung. Tim-Oliver Petersen ist nun der Trainer, der bereits in der Vorsaison als Betreuer tätig war. Ein neuer Trikotsatz musste und wurde angeschafft. Als Sponsor hat sich die Fahrschule Sellin bereit erklärt.

Unser Ziel für diese Saison ist ganz einfach: den Zusammenhalt der Mannschaft weiterhin festigen und für den Bestand arbeiten. Die Saisonvorbereitung lief leider eher schleppend. Es mangelte nicht unbedingt an der Trainingsbeteiligung und schon gar nicht an der Trainingsplanung.

Aber durch die oben beschriebenen Gründen konnten wir selten am wirklichen Zusammenspiel arbeiten.

Wir haben zwei Trainingsspiele gegen Ebstorf 1 machen können. Dies hat sich dann zu Beginn auch bei den Punktspielen bemerkbar gemacht. Auftaktniederlage in Auetal, Heimsieg gegen Aufsteiger SG Adendorf/Scharnebeck 2 und deutliche Auswärtsniederlagen gegen den Titelanwärter Handballverein Lüneburg 2. Allerdings konnte sich dann die Mannschaft einspielen und dies in den weiteren Partien unter Beweis stellen, somit gab es kämpferische und spielerische Siege gegen SG Südkreis Clenze, MTV Tostedt 2, HG Winsen/Luhe 2 und vorallem im Kreisderby gegen TuS Ebstorf 2. Lediglich einen Ausrutscher gab es noch Auswärts gegen MTV Eyendorf 2. Das Heimspiel gegen einen weiteren Titelanwärter TuS Jahn Hollenstedt 2 musste in das Jahr 2013 verschoben werden.

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	Handballverein Lüneburg 2	10/18	9 0 1	255:151	104	18:2
2	TuS Jahn Hollenstedt 2	9/18	8 0 1	253:151	102	16:2
3	HSG Rosche/Bankewitz	9/18	5 0 4	174:173	1	10:8
4	SG Südkreis Clenze	9/18	4 1 4	180:156	24	9:9
5	SG Adendorf/Scharnebeck 2	8/18	4 0 4	134:161	-27	8:8
6	MTV Eyendorf 2	9/18	4 0 5	148:178	-30	8:10
7	TSV Auetal	10/18	3 2 5	172:206	-34	8:12
8	TuS Ebstorf 2	9/18	3 0 6	163:181	-18	6:12
9	MTV Tostedt 2	8/18	2 1 5	133:167	-34	5:11
10	HG Winsen/Luhe 2	9/18	1 0 8	138:226	-88	2:16

Saison 2012/2013 Regionsliga Nord Frauen

Im Laufe der Vorrunde konnte die Mannschaft zwei weitere Neuzugänge begrüßen: Anja Thomsen (vorher TuS Oldenstadt) und Petra Schäfer (vorher TSV Nettelkamp). Spielberechtigt sind sie erst zur Rückrunde, da sie eine Wechselsperre haben. Die beiden passen aber wunderbar in die Mannschaft.

Fazit: Trotz der Anfangsschwierigkeiten, hat sich die Mannschaft den 3.PI (5S/0U/3N) nach der Hinrunde verdient. Die Moral in der Mannschaft ist wie immer überragend. Auf ein gutes Gelingen in 2013...

Eure Handball Damen

Handball 1. Herren

Vor 9 Monaten gelang uns endlich, worauf wir 2 Jahre lang hingearbeitet haben. Im letzten Spiel der Saison schlugen wir den SC Lüchow und brachten damit den Aufstieg unter Dach und Fach.

Seither hat sich in Rosche aber vieles getan. Wolle und Thomas haben sich zwar in die neugegründete 2. Herren verabschiedet, mit Malte Schenck, Darian Allen und Christoph Schlegel von der JSG Uelzen konnten wir aber einiges an Qualität dazugewinnen. Timo Fernandez ist zwar aus Ebstorf auch dazu gestoßen, kam aber aufgrund einer hartnäckigen Verletzung bisher nicht für uns zum Einsatz.

Und nicht nur da hat sich was getan. Auch auf der Trainerbank hat ein Wechsel stattgefunden. Seit Juli dieses Jahres betreut nun mit Dieter Steiner ein erfahrener Landesliga Trainer den zusammengewürfelten Haufen.

Mit einer viel zu kurzen Vorbereitung, die aus viel Kraft- und Ausdauerübungen bestand, starteten wir mit einem Heimspiel in die Saison... dachten wir jedenfalls, denn 10 Minuten vor Anpfiff stellte sich heraus, dass der Gegner seine Mannschaft aus der Klasse zurückgezogen hat.

Nächster Versuch dann 1 Woche später auswärts in und gegen den aus der Regionsliga abgestiegenen Gastgeber aus Lühdorf. Leider kam uns das sehr ungelegen, da wir noch nicht wirklich gut eingespielt waren und uns zudem Lars und Björn verletzungsbedingt nicht zur Verfügung standen. Am Ende stand eine etwas zu hohe 25:14 Niederlage.

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	SG Lühdorf/Scharmbeck	9/18	8 1 0	256:184	72	17:1
2	HSG Elbmarsch	9/18	7 1 1	251:194	57	15:3
3	HSG Rosche/Bankewitz	9/18	5 1 3	194:167	27	11:7
4	HG Winsen/Luhe 2	8/18	4 1 3	158:141	17	9:7
5	TuS Jahn Hollenstedt 2	9/18	3 3 3	213:203	10	9:9
6	HSG Seevetal 2	6/18	4 0 2	139:137	2	8:4
7	SG Adendorf/Scharnebeck	9/18	3 2 4	203:204	-1	8:10
8	TSV Bardowick	9/18	2 0 7	202:258	-56	4:14
9	TSV Auetal	8/18	1 0 7	144:194	-50	2:14
10	SG Rosengarten-Buchholz 2	8/18	0 1 7	171:249	-78	1:15

Saison 2012/2013 Regionsliga Nord Männer

Die weiteren Spiele gestalteten sich gemischt. Im Laufe der Saison kamen wir immer besser in Tritt, ziemlich schnell erspielten wir uns die ersten Siege, mussten aber auch Erfahrung mit unnötigen Niederlagen und Unentschieden nach 8 Tore Führung machen....



obere Reihe (vlnr): Enrico Attami, Vertreterin der Volksbank, Timo Fernandez, Lars Steiner, Darian Allen, Pascal Ludolphs, Trainer Dieter Steiner, Malte Schenk, Benjamin Hansow, Luke Scholz, Tino Zachhuber (B&K)

untere Reihe (vlnr): Jorg Lebsack, Steffen Berbig, Ulf Lambrecht, Tim Oliver Petersen, Björn Borchert, Björn Ludolphs

Dass Steffen Berbig uns zwischenzeitlich für ein Jahr Richtung Australien verlassen hat, hat uns nicht wirklich zurückgeworfen. Kompensieren konnten wir den Abgang mit dem Zugang des Ex-Lüneburgers Lajos Wilken, der unseren Rückraum nun deutlich torgefährlicher macht. Mit 2 Siegen und den daraus resultierenden 3. Platz (von 10) konnten wir die Hinrunde für uns zufriedenstellend abschließen, auch weil die Handschrift von Dieter Steiner nun deutlich zu erkennen ist.

Unser Ziel kann nur sein, Luhdorf im ersten Spiel am 20.01.13 in Rosche ordentlich einzuheizen und uns im Laufe der Rückrunde weiterhin zu steigern – unglücklicherweise mit nur einem Towart.

An dieser Stelle nochmal gute Besserung an Tim-Oliver Petersen, der in dieser Saison aufgrund einer Hand-OP nicht mehr zwischen den Pfosten stehen darf.

Handball 2. Herren

So, ab April diesem Jahres ist es amtlich. Die HSG Rosche/Bankewitz stellt erstmalig seit bestehen der Spielgemeinschaft eine II. Herren! Und was für eine.....!
Entstanden ist die Idee durch Oliver Schmolke und Wolfgang Zugier bereits 2008. Anlässlich zum jedes Jahr ausgetragenen Helmut Urban Gedächtnispokal trafen sich viele ehemalige Spieler, hatten eine Menge Spaß und freuten sich der alten Zeiten. Alle haben sich nach und nach aus dem aktiven Geschehen des Handballs verabschiedet, planten jedoch schon seit längerem die Entstehung einer glorreichen Reserve. Thomas Greibaum unterstützte die aufgegriffene Idee, Stephan Baumgarten war zunächst noch skeptisch das eine 2. Herren realisierbar wäre.



obere Reihe (vlnr): Dennis Schülke, Thomas Greibaum, Dirk Damascke, Oliver Schmolke, Sönke Hering, Sven Maack, Michael Greibaum
untere Reihe (vlnr): Nico Hinz, Christoph Greibaum, Bernd Hennings, Heiko Schäfer, Andre Völz, Chris Harbecke, Wolfgang Zugier
Es fehlen: Stephan Baumgarten, Nico Paepke

Hier sollte aber vor allem der Spaß am Spiel unter Berücksichtigung der familiären Gemeinschaft stehen. Nun stand man vor dem Problem geeignetes „Spielermaterial“ zu finden. Schnell wurden weitere potentielle Spieler angesprochen. Es erweiterte sich nun der Kreis auf alles was schon mal in früheren Jahren einen Ball in der Hand hatte. Somit kamen Dirk Damaschke, Chris Harbecke, Bernd Hennings und Sönke Hering und Dennis Schülke, Michael und Christoph Greibaum dazu. Schnell entwickelte sich nun eine Eigendynamik und mit Sven Maack, Nico Hinz und Andre Völz kamen weitere positiv verrückte hinzu. Letztendlich wuchs und wuchs der Kader immer weiter an, so das bereits in den ersten Trainingseinheiten zu erkennen war das eine 2. Mannschaft gemeldet werden kann und muss, was auch die jüngsten Neuzugänge Ortger Weidlich und Dr. Nico Paepke bestätigen.

Zur Gründung der Handball-Spielgemeinschaft Rosche/Bankewitz II freut sich die neu



Handball

formierte Truppe über einen Satz Trikots und Hosen vom Inhaber der Car Klinik Schäfer aus Uelzen.

Heiko Schäfer, der gleichzeitig Torwart der Mannschaft ist, hat sich mit seinem Betrieb auf die Bereiche Kraftfahrzeugreparaturen und Montage von Aufstell- und Hochdächer von Kleintransportern spezialisiert. Ebenfalls freuen durfte sich die Mannschaft über eine Ballspende von Wolfgang Zugier – Sachverstand gegen Schädlinge. Die HSG Rosche/Bankewitz II sagt DANKE!

Nun ging der Wahnsinn aber erst richtig los!

Das geplante Freitagstraining mit bis zu 15 Spielern wurde schnell zu wenig, so das teilweise ein zweiter Tag in der Woche erhalten musste. Jede sich bietende Möglichkeit wurde genutzt, die nicht mehr ganz so durchtrainierten Körper auf Vordermann zu bringen. Unsere Frauen zeigten Verständnis und waren vermutlich froh das mal wieder Bewegung in die müde gewordenen Knochen gekommen ist, und wir hatten unseren Heidenspaß.

Wie es sich aber für eine Mannschaft gehört musste ein Trikotsponsor gefunden werden. Freundlicherweise hatten wir mit Heiko Schäfer diesen in den eigenen Reihen, womit das erste Problem gelöst war. Wie ein Haufen Kinder freute man sich über diese und fing in der lustigen Runde das spinnen an. So organisierte Wolfgang Zugier Trainingsbälle, Dirk Damaschke den Sponsor Lüder Unternehmensgruppe für die Trainingsanzüge, stellte einheitliche Sporttaschen zur Verfügung und leierte Sport Wichternich einen Spielball aus den Rippen. Trainingsshirts mit unserem Motto: U...U...Unverletzt waren ebenfalls schnell besorgt, so das die Saison beginnen konnte.

Unserem ersten öffentlichen Auftritt am Pfingstsamstag beim Helmut Urban Gedächtnispokal folgte im September ein Testspiel gegen Nettelkamp II. Dieses konnten wir zwar gewinnen, jedoch die Leistung nicht einschätzen da es 2 Wochen später gegen die selbe Mannschaft zum Start der Saison ging.

Am 15.09.2012, ein wohl noch lange andauerndes historisches Datum, war die Aufregung der Truppe riesig. Keiner wusste genau wo er steht und wie das Spiel laufen würde. Nach anfänglicher Aufregung lief es aber so gut, das es schon zu HZ 12:6 für uns stand und am Ende ungefährdet mit 22:14 gewonnen werden konnte. Das anschließende grillen bei Dennis und Vanessa wurde zur Siegesfeier genutzt!

In den 5 darauf folgenden Partien gab es ausnahmslos Niederlagen, die teils klar, teils knapp und auch einige unnötig waren. Schnell konnten wir erkennen woran es noch fehlt, und was es im Training zu verbessern galt. Keiner steckte auf und die Stimmung war auch in dieser Zeit immer gleichbleibend gut, so das die nächsten Erfolge irgendwann kommen mussten.

Nach unserem zweiten Sieg der Saison mit 28:22 gegen Amt Neuhaus, womit die Weihnachtsfeier gerettet war, folgte das letzte Spiel im Jahr gegen die starke und junge Truppe aus Embsen. Hier konnte man erkennen was Teamgeist und das immer besser klappendes Zusammenspiel der Truppe bewirken. Keiner, aber auch wirklich keiner hat mit dem spannenden und unerwarteten Sieg (Ausführliche Berichte können unter www.sv-bankewitz.de nachgelesen werden) rechnen können. Um so größer war die Freude nach dem 32:31 für uns.

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	SG Südkreis Clenze 3	9/18	8 0 1	265:176	89	16:2
2	TSV Gellersen	9/18	8 0 1	207:161	46	16:2
3	SC Lüchow	9/18	6 1 2	230:195	35	13:5
4	SG Adendorf/Scharnebeck 2	7/18	5 1 1	185:113	72	11:3
5	MTV Embsen 2	9/18	4 0 5	228:196	32	8:10
6	TuS Ebstorf 2	8/18	3 0 5	178:179	-1	6:10
7	HSG Rosche/Bankewitz 2	8/18	3 0 5	170:181	-11	6:10
8	TSV Nettelkamp 2	9/18	3 0 6	195:222	-27	6:12
9	TuS Schnackenburg	9/18	2 0 7	155:232	-77	4:14
10	TV 1860 Neuhaus	9/18	0 0 9	133:291	-158	0:18

Saison 2012/2013 Regionsklasse 2 OH Männer

Somit sind uns also in den ersten 8 Partien 3 Siege gelungen was auf eine ereignisreiche Rückrunde schließen lässt.

Viel wichtiger ist es aber das sich hier eine Truppe gefunden hat, die aus völlig verrückten und liebenswerten Kerlen besteht. Welch ein Zusammenhalt und Teamgeist bereits nach so kurzer Zeit erreicht werden konnte, ist schon fast beängstigend!

Es bleibt zu hoffen das wir noch lange gesund und möglichst U...U...Unverletzt bleiben und den Spaß an diese wirklich einmalige Truppe nicht verlieren!

Dirk Damaschke

[Öffentlichkeitsarbeit 2. Herren und Spieler]

Wer also noch Lust hat Handball zu spielen, kann sich ja mal bei dem entsprechenden Ansprechpartner melden, oder kommt direkt zur Trainingszeit in die Halle.

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter Enrico Attami 0170/2178746

Mannschaft:

1. Damen

1. Herren

2. Herren

Trainer/Betreuer:

Daniela Urban

Enrico Attami

Oliver Schmoke

Telefon:

0151/23562543

0170/2178746

0175/1113335

Trainingszeit

Do.20:00-22:00 Uhr

Fr. 19:00-20:30 Uhr

Fr. 20:30-22:00 Uhr

Die Homepage der HSG: www.hsg-rosche-bankewitz.de

Prellball

Leider können vom zurückliegenden Jahr 2012 nicht nur erfreuliches vermelden. Am 5.März 2012 verstarb völlig unerwartet ,während eines Spiels unser aktives Mitglied Erhard Most.Für unsere Abteilung ein herber Verlust.

Auf das Jahr verteilt hatten wir unsere 4 obligatorischen Spiele gegen Westerweyhe diesmal ohne großen Erfolg.Einen gemütlichen

Grillabend hatten wir im August zusammen mit unsere Frauen .

Den Jahresabschluss machten wir ebenfalls mit unseren Damen bei einem Grünkohlessen in der Gaststätte " Strohschein " in Süttrorf .

Peter Otto

Für Interessenten: Jeden Montag Trainingsstunde von 19.00 bis 21.00 Uhr

Für eventuelle Fragen: Peter Otto; Tel: 05805-979721



obere Reihe (vlnr): Achim Hasse, Bernhard Wenhold, Reinhard Michaelis, Reiner Krüger, Gerd Bunge
kniened (vlnr): Wille Schunke, Peter Otto, Helmut Jose, Heinz, Weiß

Badminton

Badminton 2012

Erwachsenengruppe

Wie in jedem Jahr spielte die Erwachsenengruppe am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Wir starteten in die neue Saison zunächst mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern, konnten uns aber im Laufe des Jahres, durch Neuzugänge auf bis zu ca.10 Spieler verstärken. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Sparten, fanden immer eine Mitspiel Gelegenheit.

Jugendgruppe

spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Bernd Dieter Ott. Wie in jedem Jahr, wechselte die Spielerbeteiligung jahreszeitbedingt. Im Frühjahr, Herbst und Winter ist die Beteiligung am größten, da tummeln sich schon bis zu 16 Jugendliche in der Halle.

Auch in diesem Jahr fuhren wir mit den Jugendlichen zu den Kreismeisterschaften nach Uelzen zum TVU. Hier konnten dieses Jahr tolle Erfolge erzielt werden.

In der Gruppe U13 erreichten unsere Spielerinnen und Spieler wie folgt:

- | | | |
|---------|----|-----------------|
| Mädchen | 1. | Nina Schulze |
| | 2. | Jana Groß |
| | 3. | Vanessa Gödecke |
| Jungen | 1. | Till Gleißert |
| | 2. | Felix Schulze |



Alle anderen Teilnehmer konnten hier Wettbewerbsluft geschnuppert. Rundum war es wohl wieder einmal ein interessanter Badminton-Tag für unsere Jugendgruppe.

Abteilungsleitung: Thomas Buchhop

Jugendgruppe: Bernd Dieter Ott

Thomas Buchhop

Eltern-Kind-Gruppe (1½ - 4 Jahre)

**Neuer Übungstermin: Dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr
in der kleinen Turnhalle**

Im September 2012 habe ich die Leitung dieser Gruppe von Doris Schulz übernommen.

Hier können die Kleinen zusammen mit ihren Eltern ihre körperlichen Fähigkeiten entdecken und vielfältige Sportgeräte ausprobieren. Nach dem fröhlichen Klettern, Balancieren, Springen, Krabbeln und Laufen endet die Stunde traditionell mit „Häschen in der Grube“ und den obligatorischen Gummibärchen.

Regine Schmedt





Kinderturnen 4 - 6 Jahre

Montags von 15:00 bis 16:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Auf Grund der geringen Gruppengrößen sowohl meiner Gruppe „Kinderturnen von 4 bis 6 Jahren“ als auch Monikas Gruppe „Geräteturnen ab 6 Jahren“ haben wir im Frühjahr 2012 beschlossen, unsere Gruppen zusammen zu legen.

Somit gibt es nun seit Mai 2012 das „Kinderturnen ab 4 Jahren“, das seit dem mit ca. 8 Kindern recht gut besucht war.

Das zum Abschluss vor den Sommerferien geplante Sportfest, musste auf Grund heftigen Gewitters auf den 13. September verlegt werden. In diesem Jahr kamen 49 Kinder (die höchste Teilnehmerzahl seit mind. 7 Jahren !) im Alter zwischen 3 und 11 Jahren, um beim Laufen, Springen und Werfen ihr Können unter Beweis zu stellen. Zum Abschluss durften sich die Kinder mit Würstchen und Getränken stärken und wurden mit Urkunden und Medaillen für ihre Leistungen belohnt.

Nach diesem Sportfest konnte meine Turngruppe einen großen Zulauf verzeichnen. Von Mal zu Mal stieg die Zahl der Kinder auf z. Zt. ca. 20 bis 25 !

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Regina Becker bedanken, die mich in den Turnstunden regelmäßig tatkräftig unterstützt.

Wie auch schon im letzten Jahr, haben wir (das sind Heike, Monika und ich) die „Turn- und Zickenkinder“ zu einer Weihnachtsfeier ins Vereinsheim eingeladen. Nach einer kleinen Weihnachtsgeschichte, vorgelesen bei Kerzenschein und Plätzchen wurde geknobelt und alle 30 Kinder durften sich unter vielen tollen Preisen ihren Gewinn aussuchen.

Cordula Schulze

Trampolinspringen

Wir treffen uns immer Donnerstags 16.00 – 18.30 Uhr in der großen Turnhalle.

Wer Lust hat bei uns mitzuspringen, kann uns gerne am Donnerstag in der großen Turnhalle aufsuchen.

Uns kommt es nicht so auf die Leistung an, sondern wir sind hier um Spaß zu haben.

Wer Zeit und Interesse hat kann uns gerne unterstützen, da wir noch Hilfe beim Auf – und Abbauen benötigen.

Monika Krüger & Sandra Krüger



Dienstagsturngruppe

Dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Das angekündigte Wandern am 7 Januar an frischer Luft ist leider ausgefallen. Jedoch frischen Schwung und viel Energie für das neue Turnerjahr 2012 hatten wir. Die vorhandene Energie aus den vielen Winterweihnachtsessen führte dazu, dass gleich die Terrabänder zerrissen wurden, --ehrlich -- es war nur ein Band.

Gar nicht schlecht, so hatten wir zwei. Nicht mehr zum Turnen, aber zur Befestigung der aufgerollten dünnen Übungsmatten.

Die Dienstagsturner sind eben praktisch veranlagt, die meisten jedenfalls. Was nicht heißen soll, dass es in anderen Gruppen nicht auch praktisch veranlagte Sportler gibt. Wir starteten mit Gleichgewichtsübungen, denn im Winter sind es Matsch und Eis auf den Gehwegen, die uns zu Fall bringen könnten. Auf weichen, 7 cm hohen, blauen Kissen trainierten wir die Minimuskeln, deren Namen wir nicht kennen, aber deren Existenz wir noch am nächsten Tag durch den Muskelkater intensiv spürten.

BSM, „Blue Soft Mⁱnimuskeltrainer“, so soll die Matte heißen. Wir sind nicht nur praktisch, sondern auch kreativ.

Bei den Übungen versuchten wir uns als Skiflieger. Die Betonung liegt auf versuchten. Es konnte kein Talent gesichtet werden. Allerdings waren unsere Fähigkeiten sehr unterschiedlich.

Als Anregung für die Leser: Stellt euch beim Zähneputzen auf ein Bein und haltet ausreichend Abstand zum Waschbecken. Erst das eine Bein, dann das andere. Naaa?? Es klappt es??? Zähneputzen nicht vergessen!!

Wie in jedem Sommer, stand das Sportabzeichen auf dem Programm.

Es ist im Jahr 2012, 100 Jahre alt. In den ersten Jahren durfte es nur von Männern erworben werden, was heute aber anders ist und hiermit rufe ich alle !!!

zur Teilnahme auf. Nur so kann der Sportverein Rosche am Sportehrentag wieder als Sieger in seiner Kategorie genannt werden. Anke würde sich freuen.

Im Herbst haben wir die Wanderung nachgeholt, aus Rosche über Nateln, Göddenstadt nach Teyendorf. Ein wunderschöner Herbsttag, wir erfreuten uns an der Laubfärbung allerorts und an den laubhakenden Nichtwanderern in den Dörfern. Beim Wandern ließ es sich wundervoll erzählen, weil aber noch nicht alles gesagt war, haben wir außerdem einen netten Abend miteinander verbracht.



Dienstagsturngruppe

Über die Jahre sind wir immer 10 Frauen. Nicht alle jeden Dienstag dabei, aber bei besonderen Veranstaltungen ist die Zugehörigkeit vorhanden.

Wenn jemand aufhört, findet sich meist jemand Neues ein. So sind wir vertraut miteinander älter geworden, die Kinder sind erwachsen. In diesem Jahr ist die Omaquote erheblich gestiegen und im kommenden Jahr sind auch noch Babys angekündigt.

Jeder Übungsabend endet mit dem Prellballspiel. So soll diese wunderbare halbe Stunde auch hier am Ende erwähnt werden. Manchmal sind die Bedingungen in der Mannschaftsaufstellung so ungleich und doch gewinnt, mit ein bisschen Glück, jede einmal. Es macht einfach ganz viel Spaß.

Guten Wünschen für das neue Sportlerjahr, in allen Sparten wünscht die Dienstagsturngruppe.

Mittwochsturngruppe

Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Auch im Jahr 2012 waren die meisten Teilnehmer mit Freude am Sport dabei und habe fleißig geturnt aber auch entspannt.

Von Kopf bis Fuß wurde alles im Wechsel beübt auch das Herz-Kreislauf-System, was nicht immer die Lieblingskategorie ist, wird immer wieder gefordert durch Zirkeltraining und Aufwärmspiele. Der Fleiß wird mit Entspannungsmusik und Entspannungsgeschichten belohnt.

Im Sommer gab es dann auch eine kleine Fahrradtour mit anschließendem Kaffeetrinken.

Auch in diesem Jahr durfte ich, mit Freude, neue Mitglieder in der Gruppe begrüßen.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmer und Mitglieder für die schönen und lustigen Turnstunden im Jahr 2012 und freue mich auf das neue Jahr.

Interessierte sind in der Gruppe herzlich willkommen und gerne gesehen.

Marina Hauks



„Roscher Zicken“

Kleine Zicken (4-7 Jahre): Montags von 16:00 bis 17:00
Große Zicken (8-17 Jahre): Montags von 17:00 bis 18:00
jeweils Uhr in der kleinen Turnhalle

Auch im Jahr 2012 hatten die Roscher Zicken wieder jede Menge Auftritte.

Auf der Generalversammlung 2012 des SV Rosche wurde Vivianne Pauch zur Sportlerin des Jahres 2011 gekürt. Vivi ist schon seit sie Denken kann bei den Zicken mit dabei. Ihre freundliche und hilfsbereite Art macht Sie sehr beliebt bei ihren „Mit-Zicken“ und Übungsleitern.

Auf dem „Roscher Festival“ tanzten die Zicken zum ersten Mal seit 9 Jahren nicht auf dem Hof Mennerich sondern unter den Prieliper Eichen.

Auch dieser Auftritt kam bei den Besuchern gut an und die Zicken erhielten tosenden Beifall.

Wir hoffen im Jahr 2013 auf gute Beteiligung bei unseren Auftritten und laden alle Kinder die Lust haben auch mal „Roscher Zicken“ zu sein, ein bei einem Trainingstag mit dabei zu sein.

Sabine Niemann und Heike Hartmann

Die „Alten Zicken“

Training ist Donnerstags von 19:00 bis 20:00

in der kleinen Turnhalle

Zum Anfang der Stunde machen wir uns mit „Powerdance“ warm. Viele Schritte werden kombiniert und es kommen immer neue dazu. Das ist gut für die Figur aber auch für das Gehirn.

Es müssen Arme und Beine koordiniert werden und dabei sollte man auch noch im Takt bleiben und die Schrittfolge beibehalten ... alles nicht so einfach.

Aber wir haben sehr viel Spaß dabei. Auch ein „Schwätzchen“ zwischendurch darf bei uns nicht fehlen.

Im zweiten Teil der Stunde werden dann die Step-Bretter rausgeholt. Nach fetziger Musik wird dann die Stunde mit Step-Aerobic zu Ende gebracht.

Heike Hartmann

Dance ‚Like‘ Zumba

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Im Mai 2012 gründete sich eine neue Tanzgruppe des SV Rosche. Angelehnt an die neue Trendsportart „Zumba“ werden dort nach lateinamerikanischen Klängen aber auch nach aktueller Musik die Hüften geschwungen.

Im ersten Teil der Stunde werden die Grundschriffe wiederholt und vertieft. Danach werden immer wiederkehrende Tänze mit viel Spaß und Schweiß „abgearbeitet“.

Seit Beginn der Gruppe hat sich diese stetig vergrößert und bis zum Jahresende fand sich hier eine feste Gruppe von ca. 20 Frauen jeden Alters zusammen.

Um die verlorenen Pfunde wieder aufzuholen ging es dann am letzten Übungsabend zum Weihnachtessen ins Alcatraz nach Uelzen.

Heike Hartmann



Festausschuss Aktivitäten / Veranstaltungen in 2012

Die Aktivitäten des Festausschusses waren in diesem Jahr recht übersichtlich und haben gleich zu Jahresbeginn mit dem Kinderfasching begonnen.

Die Planung und Durchführung war auch in diesem Jahr, dank der vielen Helfer, ein voller Erfolg, der mit einer sehr guten Teilnahme honoriert wurde. Auch in 2012 haben sehr viele Kinder großen Spaß an dieser Veranstaltung gehabt und die Teilnehmerzahl konnte zum Vorjahr gesteigert werden.

Eine Knetecke für die Kleinsten und ein Würstchen- Wettessen sorgten für die Höhepunkte der Veranstaltung, dazu trug auch der Clown mit seiner Animation bei.

Im Sommer waren keine weiteren Veranstaltungen geplant und somit kam der Festausschuss dann erst im Oktober wieder zum vollen Einsatz.



Die ‚Media Band‘ beim Oktoberfest 2012

In Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung wurde das Vereinsheim für das Oktoberfest hergerichtet. Die vielen Girlanden, Luftballons und die zünftige Blasmusik sorgten dann auch für eine entsprechende Wiese´n Stimmung, die bis zum Morgengrauen anhielt.

Wie in jedem Jahr, haben wir dann mit dem schmücken des Weihnachtsbaumes, der in diesem Jahr von Andreas Sauk gespendet wurde, und einer weihnachtlichen Tisch Deko unser Vereinsheim in ein gemütliches weihnachtliches Licht getaucht.



Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen

Wir möchten es uns auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, allen Helfern, Sponsoren und Eltern, jedem der unseren Sportverein mit Zuwendungen in jeglicher Art unterstützt hat unseren Dank auszusprechen.

Unser Verein lebt von der Gemeinsamkeit, vom Miteinander und der gegenseitigen Unterstützung. Für 2013 sind wieder einige Veranstaltungen geplant, wie u.a. die Familienrallye.

Da das Team des Festausschusses in der letzten Zeit etwas geschrumpft ist, suchen wir hier noch einige Mitstreiter.

Momentan wird der Festausschuss kommissarisch von André Klinger geleitet, auch hier wird noch eine Führungsperson gesucht. Interessierte könne sich gern beim Vorstand melden.

Wir danken dem gesamten Team des Festausschusses für sein kreatives Mitwirken und freuen uns auf ein aktives 2013.

Therese Meyer / André Klinger